

Alma Palma zieht um



Achermannhaus

Im April zog ein Bagger auf und begann mit dem Abbruch des Achermannhauses. Fenster und das Dach wurden abgetragen, die Umgebung gerodet. Einsam vor dem halb abgebrochenen Haus stand eine Palme, die vor rund 40 Jahren eingepflanzt worden war. Sie sollte ausgerissen und entsorgt werden. Es kam anders. In einer nicht ganz einfachen Aktion wurde sie in eine höhere Lage transportiert, zur Villa Griswolden. Dort ist sie zwischengelandet, an schönster Lage mit Blick auf den See. Mitte Mai wurde ihre Ankunft gefeiert, mit Musik und Gesang. In grossem Regen wurde sie getauft auf den Namen Alma Palma. Sie ist noch nicht richtig angekommen. Der Umzug im Frühjahr hat ihr zu schaffen gemacht. Kein idealer Zeitpunkt sei das, sagte ein Fachmann aus Hawaii und riet zu guter, hingebungsvoller Pflege mit Urgesteinmehl. Möge ihr das bekommen, so dass wenigstens Alma Palma überlebt!

stö



ohne Dach



dafür mit Palme



ausgraben



Abtransport



leer



am neuen Ort



die Palme steht

Bilder Portmann Stöckli zvg